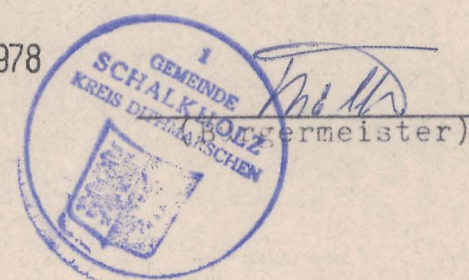


Satzung  
der Gemeinde SCHALKHOLZ über  
die im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Aufgrund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1977 (GVBl. Schl.-H. S. 410) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 20.6.1978 die nebenstehende Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile in der Gemeinde Schalkholz erlassen.

Die Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile, bestehend aus der Planzeichnung, wurde am 20. JUNI 1978 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Schalkholz, den 20. JUNI 1978



Die Genehmigung dieser Satzung wurde nach § 34 Abs. 2 BBauG mit Erlaß des Herrn Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 27.10.1978, Az: IV 110.c - 512.341-51700 mit Auflagen erteilt.

Schalkholz, den 14.11.1978



Die Auflagen wurden durch den satzungsgändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. JUNI 1978 erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Herrn Innenministers vom 27.10.1978, Az: IV 110.c - 512.341-51700 bestätigt.

Schalkholz, den 14.11.1978

(Bürgermeister)

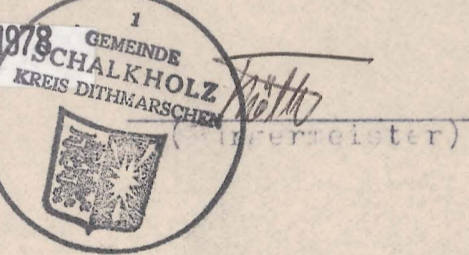
Die Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile wird hiermit ausgefertigt.

Schalkholz, den 14.11.1978



Diese Satzung ist am 1. Dez. 1978 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt auf Dager öffentlich aus.

Schalkholz, den 1. Dez. 1978



Zeichenerklärung.

- Gemeindegrenze
- Grenze des Geltungsbereiches

Nachrichtliche Übernahme

- Landesstraße
- Fläche der Forstwirtschaft
- Freileitung
- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Flurstücksflächen auf denen Bodendenkmale vorhanden sind
- Flurstücksnummer

Satzung der Gemeinde Schalkholz  
über die im Zusammenhang  
bebauten Ortsteile